



Bayerische Finanzsپorthilfe • Karlstraße 41 • 80333 München

An die
Beschäftigten
im Bereich
des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen
und für Heimat

Bayerische Finanzsپorthilfe e.V.
Karlstr. 41
80333 München
Tel. 089 / 54 59 17 0
Fax 089 / 54 59 17 99
info@bayernturnier.de
www.bayernturnier.de

im Dezember 2019

Ausschreibung

für das 59. Bayernturnier

am Samstag, den 11.07.2020 in Freising

**am Freitag, den 10.07.2020: Bowling, Darts, Kicker, Minigolf
und Beachvolleyball in Unterföhring**

am Mittwoch, den 22.07.2020: Drachenboot in Oberschleißheim

Veranstalter: Bayerische Finanzsپorthilfe e.V.

Organisation vor Ort: Oliver Strümpfel (FA Freising)
Telefon: 08161/493 43 80, Handy: 0151/46 61 11 15
E-Mail: oliver.struempfel@bfg-mail.de

Organisationsleitung: Annette Feldmer (FA Nürnberg-Süd)
Telefon: 0911/248-2113, Handy: 0176/70 56 89 74
E-Mail: annette.feldmer@bfg-mail.de

Stellv. Organisationsleiter: Josef Dick (BPR – LfSt DSt München)
Telefon: 089/9991-1090, Handy: 0176/63 17 14 07
E-Mail: josef.dick@bfg-mail.de

Zeit: **10.07., 11.07. und 22.07.2020**

Fr., 10.07.2020: Beachvolleyball, Bowling, Darts, Kicker,
Minigolf

Sa., 11.07.2020: Übrige Sportwettbewerb

Mi., 22.07.2020: Drachenbootrennen

Anmeldung
bitte bis spätestens 31.01.2020

Im folgenden Text wurde zur besseren Lesbarkeit meist auf die weibliche Form verzichtet, die jeweils unter der männlichen Form subsummiert wurde.

Teilnahmeberechtigung: Alle Beschäftigten des Finanzministeriums, der Dienststellen des Bayerischen Landesamts für Steuern, der Finanzämter und deren Außenstellen, der Bearbeitungsstellen des FA München, der Finanzgerichte, der Dienststellen des Landesamtes für Finanzen der Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) und des Landesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI). – Keine Fachoberschüler und Praktikanten! Den Außenstellen der Finanzämter bleibt es freigestellt, ob sie selbständig oder zusammen mit den Stammfinanzämtern antreten wollen. Teilnehmer anderer Ämter, die in den Bereich des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat fallen, können auf Anfrage genehmigt werden.

Kombinationen: Mannschafts-Kombinationen sind wie folgt möglich:
4 Ämter: Drachenboot; 3 Ämter: Fußball, Volleyball, Bowling;
2 Ämter: Teams ab 3 Personen
Keine Kombination bei 2er-Teams: Schach, Kicker, Darts

Spielerbörse: Wir bieten zusätzlich eine Spielerbörse für die Mannschaftssportarten an. Wenn in einer Dienststelle ein oder mehrere Interessenten für eine Disziplin da sind und keine eigene Mannschaft zusammengeht, melden Sie diese bitte per Anmeldeformular als „**Börsenspieler**“. Die Teilnehmer werden dann unter praktischen Gesichtspunkten für eine Mannschaft zusammengestellt.

Meldung: Die Anmeldung ist auf dem per E-Mail gesendeten Formular online auszufüllen und **zentral von dem/der bfg-Ortsvorsitzenden oder dem/der örtlichen Sportbeauftragten** bis

spätestens 31. Jan. 2020

zurückzusenden an:

info@bayernturnier.de

**Anmeldungen bitte von einem freien PC
Senden (nicht über UNIFA)!**

Startgebühr: Die Anmeldung ist erst gültig nach Eingang des Startgeldes. Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft:

Drachenboot	200,- €	Minigolf	20,- €
Fußball:	70,- €	Bowling	60,- €
Volleyball	60,- €	Schießen	40,- €
Stockschießen	40,- €	Tischtennis	30,- €
Kegeln	40,- €	Kicker	20,- €
Darts	20,- €	Schach	20,- €

Die Gebühr für Einzelstarter beträgt 10 € pro Person. Einzelstart ist möglich bei folgenden Sportangeboten: Golf (10 € + 60,-€ Greenfee. Das Greenfee ist vor Ort zu entrichten), Laufen, Schach, Schießen, Gesundheitsangebote.

Die Startgelder sind **zentral von dem/der bfg-Ortsvorsitzenden oder örtlichen Sportbeauftragten** bis

spätestens 20. Febr. 2020

auf das Konto der Bayer. Finanzsپorthilfe,
IBAN: DE57 6609 0800 0000 9425 37 / BIC: GENODE61BBB
zu überweisen. Vermerk:

„B-Turnier 2020 – Amt, Disziplin/en“

Im Falle eines Nichtantretens erfolgt keine Rückerstattung. Bei rechtzeitiger Abmeldung der Mannschaft/Sportler bis zu zwei Wochen vor Beginn des Wettkampfs werden die Startgebühren mit der Reisekostenabrechnung zurückerstattet.

Siegerehrung, Preise: Die besten drei Mannschaften oder Einzelsportler einer Sportart erhalten **Pokale** und **Urkunden**. Jede teilnehmende Dienststelle erhält einen **Wimpel**, so sie dies wünscht.

Reisekosten: Die BFSH leistet einen Zuschuss zu den Fahrtkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zur Antragstellung wird ein Abrechnungsformular aufgelegt, das **zentral vom bfg-Ortsverband spätestens bis 31. August 2020** an die Bayer. Finanzsپorthilfe zu senden ist. – Per E-Mail (info@bayernturnier.de), per Brief (Karlstr. 41, 80333 München), oder in Ausnahmefällen per Fax (089-54 59 17 99).

Austragungsorte:

Beachvolleyball	Beacharena München, Föhringer Ring 5, 80805 München
Bowling	Dream-Bowl Palace, Apianstr. 9, 85774 Unterföhring
Darts/ Minigolf	Dream-Bowl Palace, Apianstr. 9, 85774 Unterföhring
Drachenbootrennen	Olympia-Regattastrecke Unterschleißheim
Fußball	Sportclub Freising 1919 e.V., Luitpoldstr. 3, 85356 Freising
	SE Freising e.V., Roider-Jackl-Weg 4, 85356 Freising
Golf	GC Holledau Weiher 3, 84104 Rudelzhausen
Kegeln Damen	Spielvereinigung Zolling e.V., Am Amperkanal 1, 85406 Zolling
Kegeln Herren	SKC Freising-Attaching, Am Sportplatz 3, 85256 Freising
Kicker	Dream-Bowl Palace, Apianstr. 9, 85774 Unterföhring
Laufen	Savoyer Au., Luitpoldstr. 3, 85356 Freising
Schach	Schach-Klub Freising, Roider-Jackl-Weg 4, 85356 Freising
Schießen	Schützenverein Hubertia Attaching, Am Sportplatz 3, 85356 Freising
Tischtennis	TTC Freising, Kespserstr 4, 95356 Freising
Volleyball	Luitpoldhalle, Luitpoldstr. 3, 85356 Freising
Stockschießen	Sportclub Freising 1919 e.V., Luitpoldanlage 3, 85356 Freising
Gesundheitsförderung	
Zumba/ Sh`Bam	Sportanlage SC Freising, Luitpoldstr. 3, 85356 Freising
Nordic Walking	Syvoyer Au., Luitpoldstr. 3, 85356 Freising
Siegerehrung	Luitpoldhalle, Luitpoldanlage 3, 85356 Freising

I. Allgemeine Turnierbestimmungen

1. Teilnahmeberechtigt sind nur Mannschaften und Einzelspieler der angemeldeten Dienststellen. Wird bei einem Mannschaftskampf ein Spieler eingesetzt, der nicht Beschäftigter der angemeldeten Dienststelle (der Spielgemeinschaft) ist, wird die betreffende Mannschaft disqualifiziert und darf am Turnier nicht mehr teilnehmen. Jeder Teilnehmer hat sich deshalb vor Beginn der Spiele auf Verlangen durch seinen Personal- oder Dienstausweis auszuweisen.

Wechselt ein Spieler innerhalb von sechs Monaten vor dem Sportfest (angefangene Monate werden dabei als voller Monat gerechnet) seine Dienststelle (z.B. durch Versetzung), so hat er ein Wahlrecht, ob er bei Mannschaftswettbewerben als Mitglied seiner alten oder seiner neuen Dienststelle antreten will.

Heimatnah ausgebildete Anwärter sind für das Ausbildungsamt startberechtigt.

Fachoberschüler sind von der Teilnahme am Sportfest ausgeschlossen.

Pensionisten sind für ihre letzte Dienststelle startberechtigt.

2. Einsprüche jeder Art müssen sofort nach Beendigung des jeweiligen Spieles bei der jeweiligen Wettkampf-Spielleitung und erst bei Nichteinigung beim Organisationsausschuss (Annette Feldmer, Josef Dick, Oliver Strümpfel) eingereicht werden. Über den Einspruch wird sofort entschieden.

Die Entscheidung ist unanfechtbar.

3. Jede Mannschaft hat vor dem Wettkampf einen Mannschaftsleiter zu benennen, der allein zur Vertretung seiner Mannschaft berechtigt ist. Er braucht nicht zu den aktiven Spielern gehören. Meldungen nach Ablauf der Meldefrist sind grundsätzlich nicht möglich.
4. Die Zeitpläne der Wettkämpfe gehen den Dienststellen rechtzeitig vor dem Sportfest in Form einer Broschüre zu.
5. Die Organisationsleitung behält sich vor, Änderungen der Ausschreibung oder der Durchführung aus zeitlichen oder organisatorischen Gründen jederzeit vorzunehmen.
6. Mit der Teilnahme am Bayernturnier gibt jede/r Teilnehmer/in gegebenenfalls ihn oder sie betreffendes Foto- oder Videomaterial pauschal zur Veröffentlichung frei, da eine Einzelabfrage von Veröffentlichungsrechten nicht durchführbar ist. (bfsh-Webseite, Facebook und andere interne und externe Medien print und online).

II. Sportarten

Beachvolleyball (Mannschaftswertung – Herren/Damen-Mixed, Damen-Doppel, Herren-Doppel)

Das Beachvolleyballturnier findet am Freitag, dem 10.07.2020, statt.

1. Jedes Team besteht aus 2 Personen.
2. Der Spielmodus wird vom Ausrichter nach der Anzahl der Startmeldungen festgelegt.
3. Schiedsrichter sind von den Mannschaften zu stellen.
Sie werden von der Turnierleitung eingeteilt.
4. Die Spieler treten auf dem Spielfeld barfuß an.
5. Jede Mannschaft muss einen Beachvolleyball mitbringen.
6. Es gelten die vereinfachten Spielregeln für Freestyle-Turniere der European Volleyball Foundation (ebf)

Gleich im Anschluss an das Beachvolleyballturnier wird die Siegerehrung vorgenommen

Bowling (Mannschafts- und Einzelwertung)

Das Bowlingturnier findet am Freitag, den 10.07.2020, statt.

1. Durchgeführt wird ein Mannschaftsturnier mit einer eigenen Damen- und Herren-Einzelwertung.
2. Eine Mannschaft besteht je nach Gesamtzahl der Anmeldungen aus 6 Spielern/innen. Je Dienststelle können mehrere Teams gemeldet werden.
3. Gespielt werden drei Durchgänge. Bei Punktegleichstand zählt das höhere Einzelresultat.
4. Mannschaften, die zur vorgeschriebenen Zeit nicht antreten, werden nach einer 5-minütigen Wartezeit vom Turnier ausgeschlossen.
5. Bowlingschuhe sind Pflicht und können vor Ort ausgeliehen werden.
6. Über strittige Fragen entscheidet die örtliche Turnierleitung sofort. Einsprüche und Proteste müssen unmittelbar nach Ende des Wettkampfes der Organisationsleitung gemeldet werden, die endgültig entscheidet.

Darts (Mannschaftswertung)

Das Darts-Turnier findet am Freitag, dem 10.07.2020, statt.

Eine Darts-Mannschaft besteht aus 2 Spielern, gemischte Teams (m/w) sind möglich.

Es wird ein Mannschaftswettbewerb ausgespielt.

Rundenbegrenzung: 12 Runden, gespielt wird auf Electronic-Darts.

Spielvariante: 301 Master Out; Team – Modus

Turnierplan: Gewinner- und Verliererrunde

Preise: 1. - 3. Platz; High Finish

Fußball-Kleinfeldturnier (Mannschaftswertung)

1. Schiedsrichter:

Jede teilnehmende Mannschaft soll einen Schiedsrichter benennen. Der Schiedsrichter ist aktiver Teilnehmer am Turnier. Die Einteilung wird vor Ort vorgenommen.

2. Zahl der Spieler

Es wird mit 7er Mannschaften gespielt, davon müssen bei Spielbeginn mindestens 5 Spieler einschließlich Torwart spielbereit sein.

3. Abseitsregelung:

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

4. Spielfortsetzungen:

Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen die gegnerischen Spieler mindestens 5 m vom Ball entfernt sein. Bei der Ausführung von 9 Meter Strafstößen müssen alle Spieler mit Ausnahme des Schützen und des gegnerischen Torwerts im Spielfeld außerhalb des Strafraumes und mindestens 5 m vom Ausführungspunkt entfernt sein.

5. Nichtantreten einer Mannschaft / Spielabbruch:

Alle abgebrochenen/ausgefallenen Spiele werden mit 3:0 Toren für die nicht verursachende Mannschaft gewertet. Die Mannschaften, die einen Spielabbruch verschulden, sind von der weiteren Teilnahme am Turnier ausgeschlossen. Sollte das Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs für die nicht betroffene Mannschaft günstiger sein, so wird dieses gewertet.

6. Es wird nach Möglichkeit eine Gruppen- und eine Finalrunde/Trostrunde gespielt.

7. Die Spielzeit beträgt zweimal 15 Minuten mit einer Pause von 5 Minuten.

8. Final/Trostrunde:

Sind nach den Gruppenspielen zwei Mannschaften punktgleich, wird in folgender Reihenfolge entschieden:

- direkter Vergleich
- Tordifferenz Gesamttabelle
- erzielte Tore Gesamttabelle
- Los

Sind drei oder mehrere Mannschaften Punktgleich, ist eine Sondertabelle anzulegen.

Bei unentschiedenem Ausgang eines Spieles in der Final oder Trostrunde wird die Spielzeit nicht verlängert. Der Sieger wird durch Strafstoßschießen ermittelt. Dabei wird von drei verschiedenen Spielern einer Mannschaft je ein Strafstoß getreten. Wird auch hierbei keine Entscheidung herbeigeführt, wird solange – abwechselnd von jeder Mannschaft – ein Strafstoß getreten, bis eine Entscheidung gefallen ist. Derselbe Spieler darf erst dann einen zweiten Strafstoß treten, wenn alle 7 Spieler einer Mannschaft geschossen haben. Sollte eine Mannschaft das Spiel in Unterzahl beendet haben, so muss sich die gegnerische Mannschaft auf dieselbe Spieleranzahl reduzieren.

9. Ein- und Auswechseln

Es kann beliebig gewechselt werden. Insgesamt können von jeder Mannschaft bis **zu 10 Spieler** eingesetzt werden. Ein- bzw. ausgewechselt wird bei Spielruhe. Der einzuwechselnde Spieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat. Bei **einem Wechselfehler (mehr als 7 Spieler einer Mannschaft auf dem Spielfeld), muss die schuldige Mannschaft 5 Minuten in Unterzahl spielen.**

10. Platzverweis

Wird ein Spieler vom Platz gestellt und/oder verhält sich grob unsportlich, behält sich die Turnierleitung den Ausschluss des Spielers vom Turnier vor. Bei „gelb-rot“ gilt die Sperre nur für das laufende Spiel. Die betroffene Mannschaft muss das laufende Spiel in Unterzahl beenden.

11. Jede Mannschaft hat einen Fußball mitzubringen.

12. Gemäß den Anordnungen des Bayerischen Fußballverbandes sind grundsätzlich Schienbeinschoner zu tragen. Im Übrigen gelten die vom BFV und DFB anerkannten Fußballregeln.

Drachenboot (Mannschaftswertung)

Das Drachenbootrennen findet am Mittwoch, dem 22.07.2020, statt.

Teams können aus bis zu vier Finanzämtern gebildet werden. Die Anzahl der teilnehmenden Teams wird auf 90 begrenzt.

Gehen mehr als 90 Anmeldungen ein, entscheidet der Vorstand der BFSH darüber, welche Teams zugelassen werden.

1. Die Boote sind mit 16 bis max.18 Paddlern zu besetzen, davon mindestens 6 Frauen.
2. Jedes Team stellt zusätzlich eine/n Trommler/in selbst und ist verpflichtet, die Rennen mit einem/r Trommler/in zu fahren.
3. Jedes Drachenbootteam benennt einen Teamcaptain, der nicht Mitglied der aktiven Paddler sein muss. Der Teamcaptain teilt die Informationen seinem Team mit.
4. Die Boote und Paddel werden grundsätzlich vom Veranstalter gestellt. Es ist jedoch möglich, eigene Paddel zu verwenden.
5. Startbahn, Boot und der jeweilige Steuermann werden grundsätzlich durch den Rennmodus bestimmt. Steuermänner werden durch den Ausrichter gestellt.
6. Jedes Team ist gehalten, den Rennverlauf zu verfolgen. Sollte ein Team nach mehrmaligem Aufruf nicht am Bootseinstieg erscheinen, wird das Rennen ohne dieses Team gestartet und für das fehlende Team mit dem letzten Platz gewertet.
7. Das Betreten des Bootes ist ausschließlich barfuß oder in sauberen Bade-, Boots- oder Turnschuhen gestattet.
8. Jeder Teilnehmer erklärt, in der Bekleidung, die er während des Rennens trägt, 200 m schwimmen zu können.
9. Die Renndistanz beträgt 200 m.
10. Der Rennmodus wird von der Turnierleitung bestimmt und den Teamcaptains vorab mitgeteilt.

Golf (Einzel, Brutto- und Nettowertung Damen und Herren)

1. Turnierplatz:

Das Golfturnier findet am 11.0.2020 ab 8:30 Uhr (Kanonenstart) auf dem Golfplatz des GC Holledau, Weiher 3, 84104 Rudelzhausen, statt.

2. Turnierbestimmungen:

Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit der Mindestanforderung Platzreife. Es wird ein nicht vorgabewirksames Turnier nach DGV-Regeln gespielt. Es erfolgt eine Brutto- und eine Stableford Nettowertung getrennt nach Damen und Herren.

Die üblichen Regeln (Einhaltung der Startzeit, korrekte Golfkleidung, etc.) sind zu beachten.

Cartnutzung ist gestattet.

Gewinnberechtigt sind nur aktive und ehemalige Beschäftigte der bayerischen Finanzverwaltung.

3. Startgebühr:

Die Startgebühr beträgt 10 Euro und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Das Greenfee beträgt 60 Euro und ist am Turniertag vor Ort zu entrichten.

4. Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bei der **BFSH über ihren bfg-OV** an und geben dabei an, ob Sie Gast oder Beschäftigter sind, sowie das Handicap und den Golfclub. Die Fluchteinteilung wird den Teilnehmern/innen ca. drei Wochen vor dem Turnier bekanntgegeben.

Bitte geben Sie dafür bei der Anmeldung eine Mailadresse an.

Rückfragen bei:

Monika Michaud

Landesamt für Steuern

Voigtländerstr. 7

90489 Nürnberg

Telefon 0911/991-3634

E-Mail: monika.michaud@lfst.bayern.de

Kegeln-Herren, Kegeln-Damen (Mannschafts- und Einzelwertung)

1. Jede Mannschaft besteht aus **vier Spielern** (+ zwei möglichen Auswechselspielern).

Jeder Spieler hat **60 Schub** zu absolvieren (**zweimal: 15 Volle/15 Abräumen**).

Die **60 Schub** müssen in unmittelbarer Reihenfolge in **24 Minuten** durchgeführt werden.

Gewinner ist die Mannschaft mit der **höchsten Holzzahl**, bei Holzgleichheit ist das Abräumergebnis entscheidend. Bei gleichem Abräumergebnis entscheiden die Fehlwürfe. Das gespielte Ergebnis zählt auch für die Einzelwertung.

2. a) Probeschübe: 5

b) Die festgesetzte Zeit (60 Schub/24 Minuten) darf nicht überschritten werden. Die noch ausstehenden Schübe werden nicht mehr gewertet.

c) Mannschaften, die zur vorgeschriebenen Zeit nicht antreten, werden vom Turnier ausgeschlossen.

3. Jede Mannschaft hat sich 15 Minuten vor Kampfbeginn auf der zugewiesenen Bahn einzufinden. Eine namentliche Aufstellung der Mannschaft in der Startreihenfolge ist abzugeben. Jede Mannschaft muss einen Schreiber stellen, der 10 Minuten vor dem Wettkampf von der örtlichen Turnierleitung zur Betreuung einer Kegelbahn eingeteilt wird und sofort nach Abschluss des Wettkampfes sich wieder bei der Turnierleitung abmeldet.

4. Kegelschuhe bzw. saubere Turnschuhe sind für jeden Starter vorgeschrieben.

5. Die Einstellung von zwei Auswechselspielern ist gestattet. Er spielt sofort auf das Ergebnis des ausgewechselten Spielers weiter.

Der Wechsel ist dem Schreiber und der örtlichen Turnierleitung sofort zu melden.

Der Name des Auswechselspielers ist auf dem Spielbericht zu vermerken.

6. Die jeweiligen Starter betreten gemeinsam die Kegelbahn, um Störungen während des Wettkampfes zu vermeiden. Außerdem darf nur die örtliche Turnierleitung oder die von ihr beauftragte Person während des Wettkampfes die Kegelbahn betreten.

7. Eine Herrenmannschaft kann mit einer oder mehreren Spielerinnen antreten.

Die Mannschaft ist bei Anmeldung als „gemischte Mannschaft“ zu kennzeichnen.

Falls eine Keglerin in einer gemischten Mannschaft antritt, kann sie nicht zusätzlich in einer Frauenmannschaft spielen. Die Spielerin wird in der Damen-Einzelwertung gewertet.

8. Über strittige Fragen entscheidet die örtliche Turnierleitung sofort.

Einsprüche und Proteste müssen nach Ende des Wettkampfes der Organisationsleitung unmittelbar gemeldet werden, die endgültig entscheidet.

Kicker (Mannschaftswertung)

Das Kickerturnier findet am Freitag, dem 10.07.2020, statt.

1. Ermittlung der Tischseite oder des ersten Einwurfes

Durch den Wurf einer Münze wird bestimmt, welches Team die Wahl der Tischseite oder den ersten Einwurf hat. Das gegnerische Team muss die Wahl annehmen.

2. Position im Doppel

Das Team, das Einwurfrecht hat, muss seine Position im Doppel als erstes festlegen.

In einem Doppel kann jeder Spieler an den beiden Stangen spielen, die er für sich ausgewählt hat. Sobald der Ball im Spiel ist, muss der Spieler die Position halten, bis ein Treffer erzielt wurde.

3. Reguläres Tor

Ein Ball, der die Torlinie überschreitet, wird als Tor gewertet, auch wenn er auf das Spielfeld zurückprallt.

4. Korrekter Ball-Einwurf

Der Ball wird bei Matchbeginn oder nach einem Torerfolg durch das Balleinwurfloch ins Spiel gebracht. Der einwerfende Spieler darf versuchen, den Lauf des Balles zu beeinflussen. Wenn dem Einwerfer dabei der Ball aus der Hand fällt, muss er ihn noch einmal in Position bringen. Sollte er ihm ein zweites Mal aus der Hand fallen, verliert er das Einwurfrecht an den Gegenspieler. Ein Schuss auf das Tor direkt nach dem Einwurf ist erlaubt.

5. Spielbereitschaft

Das einwerfende Team darf den Ball nicht einwerfen, bevor das gegnerische Team seine Spielbereitschaft bestätigt hat. Bei Verletzung dieser Regel wird der Ball erneut von dem Spieler eingeworfen, der ursprünglich das Einwurfrecht hatte.

6. Ball außerhalb des Spielbereiches

Verlässt der Ball den Tisch, erhält das Team, welches zuvor Einwurf hatte, den Einwurf wieder, dabei ist es irrelevant, wer den Ball zuletzt berührt hat.

7. Einwürfe nach einem Torerfolg

Die folgenden Einwürfe während eines Satzes werden von dem Team vorgenommen, gegen welches das letzte Tor erzielt wurde.

8. Der Ball liegt „tot“

Ein Ball wird für „tot“ erklärt, wenn er absolut still liegt und von keiner der Figuren mehr erreicht werden kann.

- „Toter Ball“ zwischen Tor und gegnerischen Angriffsspielern. Das Team, auf dessen Seite sich der Ball befindet, erhält den Ball. Dieser wird an der Ecke eingeworfen.

- „Toter Ball“ zwischen den Angriffsspielern beider Teams (Mittelfeld). Das Team, das Einwurf hatte, bekommt erneut Einwurf. Auch hier ist es irrelevant, wer den Ball zuletzt berührt hat.

- Beeinflussungen eines „toten“ Balles

Beeinflusst ein Spieler einen „toten Ball“ (z.B. Schlagen, Pusten, Biegen der Stange, etc.), hat der Gegner die Möglichkeit, entweder das Spiel fortzusetzen oder den Ball neu einzuwerfen.

9. Spielgewinn

Das Team, welches als erstes zehn Tore erzielt, hat das Spiel gewonnen. Für ein gewonnenes Spiel erhält das Team einen Punkt.

10. Qualifizierungsmodus

Die Gruppenreihenfolge ergibt sich aufgrund der erzielten Punkte. Bei Punktgleichheit entscheidet 1. Tordifferenz, 2. Direkter Vergleich, 3. Losentscheid.

Laufen 5.000 m und 10.000 m (Einzelwertung) *gemeinsamer Geländelauf, Massenstart*

5.000m-Gelände-Lauf

Als Einzelwettkampf ist ein Langstreckenwettbewerb über 5.000 m für Damen und Herren vorgesehen, wobei die Wertungen getrennt erfolgen.

10.000m-Gelände-Lauf

Als Einzelwettkampf ist ein Langstreckenwettbewerb über 10.000 m für Damen und Herren vorgesehen, wobei die Wertungen getrennt erfolgen.

Eine Unterscheidung nach Altersklassen erfolgt nicht.

Schach (Mannschafts- und Einzelwertung)

1. Austragung:

Es wird jeweils ein Einzelturnier nach „Schweizer System“ (7 Runden mit Computerauslosung, Ausschluss von Paarungen von Spielern der gleichen Dienststelle) durchgeführt. Für die Auslosung sind die inoffiziellen Ranglistenzahlen (RLZ) der bisherigen Sportfeste maßgebend; soweit solche für einzelnen Spieler noch nicht berechnet sind, werden evtl. vorhandene offizielle Wertungszahlen (DWZ nach neuestem Stand) herangezogen, ansonsten wird für sie zu jeder Runde der Mittelwert punktgleicher Spieler neu berechnet und herangezogen. Pro Runde werden 15 Minuten angesetzt.

2. Wertungen:

a) Einzelwertung:

Für die Rangfolge der Spieler sind nacheinander maßgebend
die erzielten Brettpunkte
die Buchholz-Wertung (alle Spiele)
die Buchholz-Summenwertung (alle Spiele)
Sind danach auf dem ersten und zweiten Platz Spieler aus der gleichen Behörde brettgleich, wird eine Entscheidungspartie um den Einzelsieg ausgetragen; endet diese remis, so gilt die Buchholzwertung.

b) Mannschaftswertung

Die Mannschaftswertung (Zweier-Mannschaften) erfolgt nach dem Prinzip der Bestwertung. Die jeweils zwei bestplatzierten Spieler einer Behörde

gelten als (erste) Mannschaft, evtl. dritt- und viertbeste platzierte Spieler als zweite Mannschaft (ggf. usw.)

Schießen (Mannschafts- und Einzelwertung + Schützenkönig)

1. Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen, wobei die Ergebnisse der besten vier gewertet werden. Geschossen wird auf die nach dem BSSB gültigen Wettkampfscheiben. Das erzielte Ergebnis zählt auch für die Einzelwertung.

Die Teilnahme von Pistolenschützen wird – ohne Kontingentierung – für die Mannschaftswertung zugelassen – gleiche Zielscheibe von Luftgewehr und Pistole.

2. Die Wettkampfserie beträgt je Schütze 40 Schuss und Probeschüsse. Diese Serie muss in 60 Minuten abgeschlossen sein.
3. **Schützenkönig:** Nach Abschluss der Wettkampfserie absolviert jeder Teilnehmer noch **1** Schuss zur Ermittlung des Schützenkönigs. Schützenkönig ist, wer den besten Zehner unter allen Schützen trifft. Die Scheiben werden vor dem Wettkampf von der Turnierleitung ausgegeben.
4. Jede Mannschaft hat Luftgewehre bzw. Luftpistolen und Munition mitzubringen, da keine vereinseigenen Gewehre und Luftpistolen gestellt werden können. Sämtliche Schützen haben vor Beginn des Wettkampfes, soweit vorhanden, ihre gültige Versicherungskarte bei der Turnierleitung vorzuweisen. Soweit eine Versicherung nicht nachgewiesen wird, ist sie bei der Schießleitung zu lösen (Tagesversicherungskarte).
5. Jede Mannschaft hat einen Mannschaftsleiter zu benennen, der zur Vertretung seiner Mannschaft berechtigt ist.
6. Ergebnistgleichheit: Bei Ergebnistgleichheit in der Einzelwertung wird die Platzierung durch das höchste Ergebnis in der letzten Zehnerserie und in 10-Schuss-Serien zurück vergleichend, bis ein Unterschied gegeben ist, festgestellt. Ergebnistgleichheit in der Mannschaftswertung wird unterschieden, in dem die Einzelergebnisse aller in die Wertung eingeflossenen Mannschaftsschützen (maximal vier) zusammengezählt und dann nach der vorgenannten Regelung für Ergebnistgleichheit in der Einzelwertung gewertet wird. Wenn trotzdem Ergebnistgleichheit bestehen bleibt, wird der gleiche Rang zugeteilt.

Stockschießen (Mannschaftsturnier)

1. Das Turnier wird in einer Einfach-Runde mit 6 Kehren ausgeschieden.
2. Jede Moarschaft (4 Spieler) tritt innerhalb einer Gruppe gegen jede andere Moarschaft an.
3. Halbfinals überkreuz.
4. Weitere Bestimmungen werden vor Turnierbeginn bekannt gegeben.
5. Stöcke sind grds. mitzubringen – Ausleihmöglichkeiten sind vor Ort gegeben.

Stöcke und Platten nach IRE = Internationale Richtlinien Eisstockschießen

Tischtennis (Mannschaftswertung)

Turnierbestimmungen

Modifiziertes Swaythling-Cup-System (siehe BTTV-WO E 6.4.2 mit E 4.1):

Bis zum 4. Siegpunkt.

Das Doppel wird aus Zeitgründen als 7. Spiel ausgetragen.

Eine Mannschaft besteht aus 3 bis 5 Spielern, von denen jeweils 3 in den Einzel eingesetzt werden dürfen. Die Aufstellung ist frei wählbar und nicht an die Spielstärke gebunden. Im Doppel dürfen auch die Spieler eingesetzt werden, die nicht im Einzel aufgestellt sind.

Die Vorrunde wird in 4er- oder 3er-Gruppen gespielt. Abhängig von der Zahl der Meldungen und der dementsprechenden Gruppenzahl werden die Mannschaften nach ihren Vorjahresplatzierungen gesetzt. Je nach Anzahl der Gruppen sind für das Viertelfinale (8 Mannschaften) die Gruppensieger und die besten Gruppenzweiten qualifiziert.

Die namentliche Aufstellung der Spieler ist der Turnierleitung vor Beginn schriftlich vorzulegen.

Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung nach den Bestimmungen des BTTV.

Volleyball (Mannschaftswertung)

1. Spielberechtigt sind nur gemischte Mannschaften, wobei auf dem Feld mindestens eine Spielerin eingesetzt sein muss.
Die Netzhöhe beträgt 2,35 m.
2. Der Spielmodus wird vom Ausrichter nach der Anzahl der Startmeldungen und nach den zeitlichen und örtlichen Gegebenheiten. Angestrebt wird eine Mindestanzahl von drei Spielen pro Mannschaft.
3. Schiedsgerichte sind von den Mannschaften zu stellen. Sie werden von der Turnierleitung eingeteilt.
4. Die Regeln für den Wettkampf-Volleyball-Sport des Bayer. Volleyballverbandes sind im Übrigen bestimmend und werden bei Einsprüchen herangezogen.

Minigolf (Mannschafts- und Einzelwertung)

Parallel zum Minigolf läuft das Bowling-, Darts- und Kicker-Turnier am Freitag, den 10.07.2020. Kombinationen mit diesen Disziplinen sind möglich, dürfen jedoch nicht den dortigen Turnierablauf behindern.

Jede/r Teilnehmer/in und damit jedes Team spielt alle 18 Bahnen durch.

Es können beliebig viele Mannschaften je Amt gemeldet werden: Der Spielbeginn richtet sich nach den eingegangenen Meldungen. Eine Minigolf-Mannschaft besteht aus 2 Spieler/innen.

Es wird eine Mannschafts- und eine Einzelwertung vorgenommen.

Pro Bahn sind höchstens sechs Schläge zugelassen. Der Ball wird vom Abschlagfeld durch die Hindernisaufbauten geschlagen und muss diese auf dem vorgeschriebenen Weg durchlaufen. Erreicht er das Loch mit dem ersten Schlag nicht, wird von dort weitergeschlagen, wo er zur Ruhe gekommen ist (sofern er das Hindernis korrekt überwunden hat).

Jeder Schlag zählt als Punkt.

Ist die Bahn vom Aufbau her nur vom Abschlag aus spielbar, wird der Ball solange von dort gespielt, bis er die Grenzlinie passiert bzw. den Zielkreis erreicht hat. Bleibt er auf den Bahnen mit Ablegelinien nahe an der Bande oder am Hindernis liegen, darf er für den nächsten Schlag an der nächstgelegenen Markierung abgelegt werden. Springt der Ball nach Überwindung der Hindernisgrenzlinie aus der Bahn, wird er dort wieder eingesetzt, wo er die Bahn verlassen hat. Springt er vor der Hindernisgrenzlinie aus der Bahn, muss der Ball wieder vom Abschlag gespielt werden.

Das Ziel ist erreicht, wenn der Ball im Loch des Zielkreises zur Ruhe gekommen ist. Wenn dies nach sechs Schlägen noch nicht gelungen ist, werden sieben Punkte angerechnet und das Spiel an der nächsten Bahn fortgesetzt.

III. Gesundheitsförderung

Im Rahmen des Bayernturniers möchten wir Ihnen auch das Bewusstsein für die Gesundheit näherbringen. Denn gerade durch prophylaktische Maßnahmen kann man seine Gesundheit und damit sein Wohlbefinden steigern.

Wir bieten an:

Zumba (ohne Wertung)

Zumba ist eine Mischung aus Tanz und Fitness. Ein Workout aus Aerobic-Elementen kombiniert mit Tanzschritten aus Salsa, Calypso und Samba. Zu latein-amerikanischer Musik wird der Körper gezielt trainiert. Die Kondition wird trainiert, und es macht vor allem Spaß.

Sh' Bam (ohne Wertung)

Ein Allround-Training für den ganzen Körper zu heißer Musik. Durch schnelle Bewegungsabläufe und die kurzen Erholungsphasen wird die Muskulatur von Schultern, Taille, Po, Beinen und Armen trainiert. Es kommt beim Sh'Bam-Training insbesondere auf die Schnelligkeit an; bei dem Training bleibt man ständig in Bewegung – und das 45 Minuten lang. Ein Tanzworkout, bei dem die Pfunde purzeln!

Nordic-Walking-Kurs: (ohne Wertung)

Bei dem Kurs werden Grundlagen vermittelt und dargestellt, wie man sich richtig mit den Stöcken bewegt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auf einem Rundkurs über 5 km geführt. Die Stöcke sind mitzubringen.

IV. Förderung durch die Finanzverwaltung – Dienstbefreiung

Im FMS 21 - L 3240 - 3/96 - 40895 vom 03.11.1983 weist der Finanzminister auf den hohen Wert des Behördensports hin und hat die Behördenleiter und Personalräte aufgefordert, sich hierfür besonders einzusetzen.

Mit FMS 21 - P 1122A - 11/45 - 1 261 vom 19.01.1999 (s. Anlage) weist das FM darauf hin, dass auch für das Bayernturnier seitens der Dienststellenleiter Dienstbefreiung wie bisher gewährt werden kann. Dieses gilt nach wie vor.

V. Bayerische Finanzsپorthilfe (bfsh)

Die Durchführung des Bayernturniers obliegt der *bfsh*. Die *bfsh* ist berechtigt, steuerliche Spendenbescheinigungen auszustellen.

Spenden können überwiesen werden auf das *bfsh*-Konto:

Kontoinhaber:	Bayer. Finanzsپorthilfe e.V.
Konto:	IBAN: DE57 6609 0800 0000 9425 37
	BIC: GENODE61BBB
Institut:	BBBank e.G.

Weitere Auskünfte sind bei Martina Strack, *bfsh*-Geschäftsstelle, zu erhalten (089 / 545917-13).

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Annette Feldmer
Organisationsleiterin